

08.02.2012 - 07:30 Uhr

Gerresheimer erzielt hohes Wachstum im Geschäftsjahr 2011

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Die ausführliche Pressemitteilung inklusive Tabellen liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

- Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2011 EUR 1.094,7 Mio., währungsbereinigter Anstieg von 7,8 Prozent
- Operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) erreicht 19,9 Prozent
- Konzernergebnis von EUR 54,4 Mio. wächst mit 16,5 Prozent doppelt so stark wie der Umsatz
- Dividendenvorschlag: EUR 0,60 je Aktie

Die Gerresheimer AG, einer der weltweit führenden Partner der Pharma- und Healthcare-Industrie, hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem kräftigen Umsatzplus und guten Ergebniszuwächsen abgeschlossen. "Im Geschäftsjahr 2011 haben wir bei Umsatz und Ergebnis starke Zuwächse verbucht. In 2012 wollen wir weiter wachsen, vor allem mit Produkten zur sicheren und einfachen Verabreichung von Medikamenten. Außerdem werden wir unser Geschäft in den Schwellenländern weiter ausbauen", sagte Uwe Röhrhoff, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im Geschäftsjahr 2011 (01. Dezember 2010 bis 30. November 2011) ein kräftiges Umsatzplus erwirtschaftet. Der Umsatz stieg um 6,8 Prozent auf EUR 1.094,7 Mio. Zu konstanten Wechselkursen betrug das Umsatzwachstum 7,8 Prozent. Das Wachstum wurde insbesondere im Kerngeschäft der pharmazeutischen Primärverpackungen und Medical Devices aus Glas und Kunststoff erwirtschaftet. Auch im Bereich Kosmetikglas wurden gute Umsätze erzielt.

Gerresheimer konnte im Geschäftsjahr 2011 das operative Ergebnis (Adjusted EBITDA) auf EUR 217,3 Mio. steigern. Es liegt damit 6,3 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Die operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) erreichte 19,9 Prozent, im Vorjahr betrug sie 20,0 Prozent. Das Konzernergebnis ist um 16,5 Prozent, und damit doppelt so stark wie der Umsatz gestiegen und liegt bei EUR 54,4 Mio. (Vorjahr EUR 46,7 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 1,61 (Vorjahr: EUR 1,38). Das bereinigte Ergebnis je Aktie verbesserte sich um 25,1 Prozent auf EUR 2,44.

Im März 2011 hatte Gerresheimer das brasilianische Unternehmen Vedat übernommen und ist seitdem der führende Anbieter von pharmazeutischen Kunststoffverpackungen und Verschlüssen im schnell wachsenden südamerikanischen Markt.

Dank der im Frühjahr 2011 vorzeitig umgesetzten Refinanzierung verfügt das Unternehmen über langfristige, finanzielle Stabilität. Zusammen mit den Cash-Flow-Überschüssen gibt es ausreichend Spielraum für weiteres Wachstum.

"In 2011 haben wir unsere Ziele voll erreicht. Wir sind besser denn je aufgestellt und möchten unsere Aktionäre am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Wir schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von EUR 0,60 je Aktie vor", sagte Röhrhoff.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2012 geht Gerresheimer von einem Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen von fünf bis sechs Prozent aus. Bei einem angenommenen durchschnittlichen Wechselkurs des Euro zum US-Dollar von 1,30 entspricht das einem nominalen Umsatzwachstum von sieben bis acht Prozent. Das Unternehmen erwartet eine operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) in Höhe von rund 19,5 Prozent. Für 2012 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von rund EUR 100 Mio.

Vorstand und Aufsichtsrat der Gerresheimer AG schlagen der Hauptversammlung vor, eine Dividende in Höhe von EUR 0,60 je Aktie für das Geschäftsjahr 2011 auszuschütten. Im Vorjahr betrug die Dividende EUR 0,50 je Aktie. Aufgrund der steuerlichen Situation der Gerresheimer AG wird auch die diesjährige Dividende steuerfrei ausbezahlt.

Den Online-Geschäftsbericht finden Sie unter: <http://geschaeftsbericht2011.gerresheimer.com>

Kontakt:

Jens Kürten

Director Corporate Communication & Marketing

Phone +49 211 6181-250

Fax +49 211 6181-241

j.kuerten@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100004876/100712644> abgerufen werden.